

Konjunktive

Verwendung

1. Indirekte Rede

- Er sagte, er fahre nach Berlin. (obligatorisch)

- **Direkte Rede**

Indikativ Präs.

- **Indirekte Rede**

Konj. Präs., Prät.

würde + Inf.

„Ich bekomme Besuch.“ ...er bekomme Besuch.

... er bekäme Besuch.

... er würde Besuch bekommen

1. Indirekte Rede

- **Direkte Rede**

„Ich bekam Besuch.“

„Ich habe Besuch bekommen.“

„Ich hatte Besuch bekommen.“

„Ich werde Besuch bekommen.“ ... er

werde/würde

Besuch bekommen

- **Indirekte Rede**

... er habe/hätte

Besuch bekommen

1. Indirekte Rede

- **Direkte Rede**

Indirekte Rede

- **Imperativ:**

„Passen Sie auf!“ ... er solle/möge aufpassen

- **Indirekte Fragesätze:**

„Wohin fährst du?“ Ich fragte ihn, wohin er fahre.

Das Kind fragt: „Mutter, darf ich ins Kino gehen?“ ... ob es ins Kino gehen dürfe

2. Komparativsatz mit *als (ob)*

- Gleichzeitigkeit:

Er sieht/sah so aus, als ob er
schlafe/schliefe/schlafen würde.

- Vorzeitigkeit:

Er sieht/sah aus, als *habe/hätte er geschlafen.*

- Nachzeitigkeit:

Er sieht so aus, als *würde/werde er bald einschlafen.*

3. Konditionalsatz

- Potentieller Konditionalsatz:

Wenn ich Zeit hätte, ginge ich ins Kino.

... würde ich ins Kino gehen.

- Irrealer Konditionalsatz:

Wenn ich Zeit gehabt hätte, wäre ich ins Kino gegangen.

4. Konsekutivsatz (als dass)

- Gegenwart:

Er ist zu krank, als dass er arbeiten *könnte*.

- Vergangenheit:

Er war zu krank, als dass er *hätte arbeiten können*.

5. Einfacher Satz

- 1. Irrealer Wunsch:

Wenn er doch bald käme! (noch realisierbar)

Wenn er doch nur gekommen wäre! (nicht mehr realisierbar)

- 2. Aufforderungen mit „müssen“, „sollen“:

Sie müssten langsamer fahren.

Sie hätten langsamer fahren müssen.

- 3. Nichtwirklichkeit:

Er wäre fast/beinahe/um ein Haar durchgefallen.

- 4. Imperativ: *Er lebe hoch! Man zeichne/nehme...*